

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1946

40 (12.6.1946)

Tabellen...
Verlag: Badendruck GmbH
Ludwigsstr. 4, Karlsruhe



BADISCHE ZEITUNG



1. Jahrgang Karlsruhe, Mittwoch, 12. Juni 1946 Nummer 40

Für englisch-russische Verständigung

Eröffnungsrede Laskis auf dem Jahreskongreß der Labour-Party — Das englische Sozialisierungsprogramm

London, 11. Juni. (AP.) Die britische Regierung hat in ihrer Eröffnungsrede auf dem Jahreskongreß der Labour-Party die Errichtung eines jüdischen Staates als größte Leistung der britischen Arbeiterpartei bezeichnet. Laski erklärte, die Arbeiterpartei sei für die Errichtung eines jüdischen Staates in Palästina einsetzend.

Aus aller Welt

Washington. Die diesjährige Weizen-Ernte in den Vereinigten Staaten wird, wie das Landwirtschaftsministerium am Montag mitteilte, mit einem voraussichtlichen Gesamttrag von 1 025 509 000 Bushel die drittgrößte sein, die bisher in den Vereinigten Staaten eingebracht wurde.

Die USA-Lebensmittelhilfe

Berlin, 11. Juni. (DANA) Mais wird als Ersatz für Weizen bei der Brotherstellung benutzt werden, wie Oberst Hugh B. Hester, Leiter der Ernährungs- und Landwirtschaftsteilung der amerikanischen Militärregierung für Deutschland, am 9. Juni erklärte.

Kandidatur Bidaut

Paris, 11. Juni. (AP) Der französische Außenminister Georges Bidaut, einer der führenden Männer der MRP (fortschrittliche Katholiken) erklärte auf einer Sitzung der Leiter seiner Partei, die MRP habe sich entschieden, die Verantwortung für das Volk über zu übernehmen.

Jodriet zum Präventivkrieg

„Verteilen und verkehrt aufhängen“ — Für ein „befriedetes“ Land

Nürnberg, 11. Juni. (DANA) Im Verlaufe der Freitagsrede mußte der Angeklagte Jodl zugeben, als erster von Hitlers Ueberfallplänen auf die Sowjetunion Kenntnis gehabt zu haben. Er sagte, er sei „angeregt durch die bedrohliche Lage“.

Zwanzig Jahre Besetzung

Baden-Baden, 11. Juni. (DANA) Das deutsche Volk hat aus diesem Kriege etwas mehr gelernt als aus dem letzten, stellte der französische Militärbeobachter General Kozak am 7. Juni vor einem Vertreter der United-Press fest.

Milderung der Ernährungskrise

Buenos Aires, 11. Juni. (AP) Herbert Hoover erklärte am 11. Juni, daß die Lebensmittel-Hilfsleistungen aus Argentinien und Nordamerika während der nächsten drei Monate die Welternährung wesentlich bessern würden.

Beschlagnahmtes Eigentum in der us-Zone

Berlin, 11. Juni. (DANA) Eigentum im Werte von annähernd sieben Milliarden Mark, das der amerikanischen Militärregierung in Deutschland verwahrt wurde, wird jetzt den deutschen Verwaltungsbehörden entsprechend den Richtlinien der amerikanischen Militärregierung...

Der „wahnsinnige“ Hitler

Zu Beginn der Samstagsrede verfuhr das Gerücht, daß die Verordnungen der angeklagten Organisationen vor Gericht keine Fragen an Zeugen der Einzelangeklagten stellen dürfen. Weiter gab das Gerücht eine Entscheidung über verschiedene Besatzungsanträge der Verteidigung bekannt.

Letzte Neuigkeiten

Rom, 12. Juni. (AP) Der italienische Minister trat am Dienstag zu einer Sitzung zusammen, in der das Problem der Republik besprochen wurde, die vom Volk bereits gefeiert wird, jedoch nicht offiziell proklamiert wurde.

Karlsruher Verkehrswoche notwendig?

Im Stadtbüro Karlsruhe ereigneten sich vom 1. Dezember 1945 bis 1. Juni 1946 nicht weniger als 165 Verkehrsunfälle. Dabei kamen 14 Personen ums Leben, und 56 Personen wurden verletzt.



Blick im Verkehr straßauf, straßab, Unachtsamkeit führt leicht ins Grab.

Die werden durch unvorsichtiges, schnelles Fahren von Kraftfahrzeugen und durch Nichtbeachten der Verkehrsregeln verursacht. An den 165 Verkehrsunfällen waren beteiligt: Fußgänger 21, Radfahrer 11, Fahrer/Beifahrer 5, Kraftfahrer 22, Lastwagenfahrer 65, Personenzugfahrer 29. In 23 Fällen kam es zu Zusammenstößen mit der Straßenbahn.

Die Überzahl über die Verkehrsunfälle in Karlsruhe beruht ohne weiteres auf der Verkehrsverhältnisse im allgemeinen. Es ist deshalb sehr erfreulich, daß die Militärregierung Hand in Hand mit der Karlsruher Polizei die Erziehung des Publikums zur Einhaltung der Verkehrsregeln energisch betreibt.

Neue Vorschriften über Kriegsgefangenen-Post. Nennbar sind unter anderem die bisherigen Vorschriften zugunsten: 1. Postkarten und gewöhnliche Briefe ohne Beschränkung der Anzahl an alle Kriegsgefangenen in britischer Gewahrsam (d. h. in England und britischer Zone).

Der unsterbliche Mozart. So allmählich beginnt das „Neue Theater“ feste Formen anzunehmen. In einem Mozartabend stellte die Direktion das Opernensemble in einer stark reduzierten Form vor.

Der unsterbliche Mozart. Aus diesen Gesichtspunkten heraus muß auch das Karlsruher Debut der Bühne betrachtet werden. Denn eine nüchtern-objektive Kritik könnte diese Aufführung noch nicht standhalten. Das Programm und dessen Ausführung ist in erster Linie für Theater in kleineren Orten der Umgebung zugeschnitten und da muß man der Direktion des „Neuen Theaters“ zu Dank verpflichtet sein, daß sie die Bevölkerung dort, wo es unmöglich ist, eine große Theateraufführung zu besuchen, im Gegensatz zu den heute so vielfach vertretenen Kunstkonkurrenzen, mit wirklicher Kunst bekannt macht.

Badische Neueste Nachrichten

Das ist allerbeste Qualität und kann nach Zusatz der notwendigen Wasserzucker wie ein „Frischei“ verwendet werden. Wie wird dieses im Haushalt verwendet? 13-15 g Trockenvollmilch werden durch Zugabe von kaltem Wasser bis zu 50 oder 55 g verdünnt.

Besuch der städtischen Bäder. Das Stadt-Vierortbad wurde im Monat Mai wiederum sehr stark besucht. Beim Schwimmbad 26941, Wannenbad 11391, Kurbäder 2124, brachten eine Gesamtzahl von 40456 Besuchern.

Was ist Trockenvollmilch? In nächster Zeit kommt Trockenvollmilch für die Verbraucher zur Ausgabe. Es handelt sich nicht um ein „Ei-Erstat“ oder Anstauschstoff, sondern um frisches Ei, das in einem besonderen Trockenvollmilchpulververfahren pulverisiert und haltbar gemacht wird.

Die Fleischversorgung eine Lebensfrage

Anlieferung von Minderqualitäten nach Mittelbaden. Vom Innungsgeschäftsführer Rolf Niedhammer, Karlsruhe, wird uns geschrieben: In früheren Zeiten hatte Karlsruhe einen bedeutenden Großviehmarkt, der von einheimischen Händlern mit Vieh teils von Oberbaden, teils von Bayern und Württemberg, teils von Norddeutschland in einer Qualität beschickt wurde.

Radioprogramm. Mittwoch, 12. Juni. 6.12 Morgenschon. 6.15 Frühmusik. 6.30 Frühkonzert und Wetterbericht von Frankfurt. 6.45 Morgensymphonie, 7.00 Melodien am Morgen und Programmvorbericht.

Arten- und Liederabend. Alexander Miltschnoff. Die Konzertdirektion Heine Hoffmeister stellte im Bonifaziusaal den jugendlichen Heldentenor Alexander Miltschnoff vor. Aus dieser Sänger hat sich der Welt ein neues Programm sehr leicht gemacht, er bietet ausnehmend helllichte und bekannte Arien von Puccini, Meyerbeer, Flotow, Leoncavallo, Mascagni und Verdi.

Haydn-Oratorium in Breiten. Die Aufführung des Haydn'schen Oratoriums am 2. Juni 1946 darf nicht nur als ein erstes Zeichen wiederwachender kulturellen Lebens angesehen, es muß zugleich als ein ebenso vorbildliches Zusammenwirken der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde der Stadt Breiten gewertet werden.

Alexa Duval (Dr. Hertha Wiedenhuber). Mit einer hohen Ansprüchen genügenden Vortragsgabe stellte sich die Künstlerin an der Schule von Elisabeth Gutmann zum ersten Mal der Karlsruher Publikum vor. Die junge Dame verfügt über einen besonders in hoher Lage wohlklingenden und gutgedungenen Sopran, der in Verbindung mit einer ausgesprochenen Musikalität und einer warm empfundenen Gestaltungskraft zu sehr beachtlichen Leistungen fähig ist.

Forderungen Bretener Wirtschaftskreise

Aus Bretten wird uns geschrieben: Nicht nur die vier politischen Parteien, sondern auch in Kreisen des Handwerks, Handels, der Industrie und der Gewerkschaften ist man bestrebt, so schnell wie möglich wieder zu seinem alten Recht, ein selbständiger Bezirk zu sein, zu kommen. Nach vorausgegangen Besprechungen wurde deshalb von der Handwerkskammer kürzlich in Bretten eine größere Versammlung einberufen, bei welcher Vertreter von allen in Frage kommenden Gemeinden anwesend waren.

Sprechzeiten des Würt-Badischen Staatsministeriums. Das Arbeitsministerium in Stuttgart teilt uns mit, daß die Sprechzeiten Montag, Mittwoch und Freitag von 9-12 Uhr angesetzt sind.

Oertliche Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Stuttgart, 11. Juni. (DANA) Da in letzter Zeit die Zahl der Geschlechtskrankheiten in verschiedenen Kreisen des Landes Württemberg-Baden getrieben ist, hat die Militärregierung den deutschen Kontrollbehörden neue Richtlinien zur strengeren Überwachung der „wildem Prostitution“ gegeben.

Engelsbrand. Seit dem 20. Mai wurde die 56 Jahre alte Ottilie Riedel, die beim Fliegerangriff auf Pforzheim Hieb und Cut verloren hatte und seitdem hier wohnte, vermißt. Obwohl man sich sofort und zu wiederholten Malen auf die Suche nach ihr begab, blieben alle Nachforschungen ergebnislos.

Erholungsheim in Bad Antogast. Das frühere Badhotel, in dem bis vor kurzem die Badische Landesversicherungsanstalt Karlsruhe drei Jahre lang ein Asyl gefunden hatte, ist jetzt seiner eigentlichen Zweckbestimmung wieder zugeführt worden.

Schaunlandsbahn wieder in Tätigkeit. Freiburg. Nachdem die Ueberholungsarbeiten an der Schaunlandsbahn beendet sind, hat die Schwabebahn ihren Betrieb am 1. Juni wieder aufgenommen.

Gerhart Hauptmann gestorben. Der Dichter Gerhart Hauptmann ist am Pfingstsonntag im Alter von 84 Jahren in seiner schlesischen Heimat gestorben. (DANA)

Kein Zuzug in die französische Zone ohne vorherige Genehmigung

Tübingen, 11. Juni. (DANA) Flüchtlinge und Ausgewiesene, die in die französische Zone zwischen Tübingen und Stuttgart einreisen wollen, müssen sich, wie der Flüchtlingskommissar für Südwürttemberg und Hohenzollern erneut darauf hinweist, die Zuzugsgenehmigung vorher besorgen.

Evakuerte müssen die französische Zone verlassen. Tübingen, 11. Juni. (DANA) Die französische Militärregierung hat, wie der Landeskommissar für das Flüchtlingswesen in Südwürttemberg-Baden mitteilt, die zwangsweise Rückführung der Flüchtlinge (Evakuierung) in die englische und die sowjetische Besatzungszone angeordnet.

Zur Rückführung von Flüchtlingen in die amerikanische Besatzungszone gibt der Landeskommissar für das Flüchtlingswesen folgende Anordnung bekannt: Anträge auf vorläufige Ausnahme oder dauernde Befreiung von der Rückkehrpflicht können bis 28. Juni bei den zuständigen Stellen eingereicht werden.

Tragischer Selbstmord. Engelsbrand. Seit dem 20. Mai wurde die 56 Jahre alte Ottilie Riedel, die beim Fliegerangriff auf Pforzheim Hieb und Cut verloren hatte und seitdem hier wohnte, vermißt.

Erholungsheim in Bad Antogast. Das frühere Badhotel, in dem bis vor kurzem die Badische Landesversicherungsanstalt Karlsruhe drei Jahre lang ein Asyl gefunden hatte, ist jetzt seiner eigentlichen Zweckbestimmung wieder zugeführt worden.

Schaunlandsbahn wieder in Tätigkeit. Freiburg. Nachdem die Ueberholungsarbeiten an der Schaunlandsbahn beendet sind, hat die Schwabebahn ihren Betrieb am 1. Juni wieder aufgenommen.

Gerhart Hauptmann gestorben. Der Dichter Gerhart Hauptmann ist am Pfingstsonntag im Alter von 84 Jahren in seiner schlesischen Heimat gestorben. (DANA)

Arten- und Liederabend

Alexander Miltschnoff. Die Konzertdirektion Heine Hoffmeister stellte im Bonifaziusaal den jugendlichen Heldentenor Alexander Miltschnoff vor. Aus dieser Sänger hat sich der Welt ein neues Programm sehr leicht gemacht, er bietet ausnehmend helllichte und bekannte Arien von Puccini, Meyerbeer, Flotow, Leoncavallo, Mascagni und Verdi.

Haydn-Oratorium in Breiten. Die Aufführung des Haydn'schen Oratoriums am 2. Juni 1946 darf nicht nur als ein erstes Zeichen wiederwachender kulturellen Lebens angesehen, es muß zugleich als ein ebenso vorbildliches Zusammenwirken der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde der Stadt Breiten gewertet werden.

Alexa Duval (Dr. Hertha Wiedenhuber). Mit einer hohen Ansprüchen genügenden Vortragsgabe stellte sich die Künstlerin an der Schule von Elisabeth Gutmann zum ersten Mal der Karlsruher Publikum vor.

Arten- und Liederabend. Alexander Miltschnoff. Die Konzertdirektion Heine Hoffmeister stellte im Bonifaziusaal den jugendlichen Heldentenor Alexander Miltschnoff vor.

Haydn-Oratorium in Breiten. Die Aufführung des Haydn'schen Oratoriums am 2. Juni 1946 darf nicht nur als ein erstes Zeichen wiederwachender kulturellen Lebens angesehen, es muß zugleich als ein ebenso vorbildliches Zusammenwirken der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde der Stadt Breiten gewertet werden.

Alexa Duval (Dr. Hertha Wiedenhuber). Mit einer hohen Ansprüchen genügenden Vortragsgabe stellte sich die Künstlerin an der Schule von Elisabeth Gutmann zum ersten Mal der Karlsruher Publikum vor.

Arten- und Liederabend. Alexander Miltschnoff. Die Konzertdirektion Heine Hoffmeister stellte im Bonifaziusaal den jugendlichen Heldentenor Alexander Miltschnoff vor.

Kabarett Roland

Im Kabarett Roland sehen wir ein Programm, das in der Güte seiner Darbietungen auf guter Mittelstufe basiert. Eine Folge durchschnittlich hübscher Nummern, aus der sich bei näherer Betrachtung der Auftritt von Mona und Marcel heraushebt. Ein Tanzpaar, bei dem alle Voraussetzungen zu noch größerer Gestaltungskraft vorhanden sind.

Arten- und Liederabend. Alexander Miltschnoff. Die Konzertdirektion Heine Hoffmeister stellte im Bonifaziusaal den jugendlichen Heldentenor Alexander Miltschnoff vor.

Haydn-Oratorium in Breiten. Die Aufführung des Haydn'schen Oratoriums am 2. Juni 1946 darf nicht nur als ein erstes Zeichen wiederwachender kulturellen Lebens angesehen, es muß zugleich als ein ebenso vorbildliches Zusammenwirken der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde der Stadt Breiten gewertet werden.

Alexa Duval (Dr. Hertha Wiedenhuber). Mit einer hohen Ansprüchen genügenden Vortragsgabe stellte sich die Künstlerin an der Schule von Elisabeth Gutmann zum ersten Mal der Karlsruher Publikum vor.

Arten- und Liederabend. Alexander Miltschnoff. Die Konzertdirektion Heine Hoffmeister stellte im Bonifaziusaal den jugendlichen Heldentenor Alexander Miltschnoff vor.

Haydn-Oratorium in Breiten. Die Aufführung des Haydn'schen Oratoriums am 2. Juni 1946 darf nicht nur als ein erstes Zeichen wiederwachender kulturellen Lebens angesehen, es muß zugleich als ein ebenso vorbildliches Zusammenwirken der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde der Stadt Breiten gewertet werden.

Alexa Duval (Dr. Hertha Wiedenhuber). Mit einer hohen Ansprüchen genügenden Vortragsgabe stellte sich die Künstlerin an der Schule von Elisabeth Gutmann zum ersten Mal der Karlsruher Publikum vor.

